

Jagdzeiten in Bayern	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
	Rotwild											
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Dam- und Sikawild												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Rehwild												
Kitze, Geißen										15		
Schmalrehe										15		
Böcke							15					
Schwarzwild												
Bachen und Keiler			16									
Frischlinge, Überläufer												
Gamswild									15			
Muffelwild												
Feldhasen							16					
Stein- u. Baumrarder							16				28	
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel											28	
Dachse												
Rebhühner												
Fasane												
Bläss-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse										15		
Graugänse										15		
Waldschnepfen							16			15		
Stockenten										15		
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten										15		
Höckerschwäne											20	
Blässhühner						11					20	
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel-, Heringsmöwen											10	
Ringel-, Türkentauben											20	
Elstern, Eichelhäher, Rabenkrähen ¹				16								14
Graureiher ²						16						
Sumpfbiber (Nutria), Füchse ³												
Wildkaninchen, Marderhunde, Waschbären ⁴												

■ = Jagdzeit □ = Schonzeit

1) siehe § 19 AVBayJG
 2) in einem Umkreis von 200 m um geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2, Abs.1, Nrn.1 u. 2 FiG
 3) Auf § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG wird hingewiesen.
 4) Ohne Einschränkung durch § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG

Kormoran: vgl. Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (Artenschutzrechtliche Ausnahmereordnung AAV) vom 3. Juni 2008

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Der BJV übernimmt für die Angaben keine Gewähr.

Wussten Sie schon...

dass in Bayern im Jahr 2009 über 680 Biber der Wildbahn entnommen wurden? Das ist im Vergleich zum Jahr 2006 eine Steigerung um 41 Prozent. Die überwiegende Zahl der gefangenen Biber musste getötet werden. Spitzenreiter unter den Regierungsbezirken ist die Oberpfalz mit 254 entnommenen Bibern, gefolgt von Niederbayern (155) und Oberbayern (107). (Quelle: StmUG, Landtagsdrucksache 16/5926)